

Süddeutscher Demokratietag

Die Tagung der Süddeutschen Demokratietagung am Sonntag über die Aufgaben der Demokratie...

Dann sprach der württembergische Wirtschaftsminister Dr. Maier, der den Antrag...

Der frühere Reichsfinanzminister Dr. Dietrich schenkte die wissenschaftliche Sachlage...

Zum Schluß wurde eine Entschließung angenommen, in der zum Zusammenhänge...

Wechsel im Truppenkommando I.

Generalleutnant von Rumbold, bisher Kommandeur im 1. Oberbataillon...

Die große Verwaltungsreform in Preußen

Der Oberpräsident als Staatskommissar. - Der Regierungspräsident erhält neue Aufgaben. - Verneuerte Zuständigkeit des Landrates.

Der künftige Reichspräsident hat mit der Einsetzung des preussischen Staatsministeriums...

Probleme die kirchlich erlassene Verordnung über die Reorganisation von Landkreisen...

Die Reform steht folgende Aufgaben:

- 1. Neuordnung des Verhältnisses zwischen Ober- und Regierungspräsident.
- 2. Eingliederung der Sonderverwaltungen in die allgemeine Landesverwaltung.
- 3. Neugestaltung der Kreisverfassung.
- 4. Neue Dezentralisierung der Verwaltung nach unten.

Für das Verhältnis zwischen Oberpräsident und Regierungspräsident

Die Richtigkeit auf die zukünftige Regierungsform entscheidend. Wenn Preußen...

Reichspräsidenten unter der Bedingung der Reichsregierung...

Die Landesverwaltungsreform hat, wie unter Aufzeichnung der Landesverwaltungsreform...

Wo bisher in Preußen noch aus früherer Zeit die kollektive Verwaltung...

Die Kreisbehörden

Zu der blutigen Revolution in Ecuador.

Die blutige Revolution in Ecuador. Die blutige Revolution in Ecuador...



Die blutige Revolution in Ecuador. Die blutige Revolution in Ecuador...

Wie alt sind unsere Stars?

Es ist eine gefährliche Frage, denn niemand - zumal die weiblichen Stars von Bühne und Film - wollen ihr wichtiges Alter angeben...

Als die mehrjährige Sängerin Rowena Ford, wurde gleichfalls behauptet, daß sie 60 Jahre alt sei...

Als die berühmteste Filmschauspielerin in der ganzen Welt, Clara Bow, spielt keine Rolle...

Das Alter der berühmtesten Filmschauspielerin in der ganzen Welt, Clara Bow, spielt keine Rolle...

Zum 50. Geburtstag des Dichters Leonhard Frank.

Leonhard Frank, der vielseitigste Schriftsteller, begann am 4. September...



Leonhard Frank, der vielseitigste Schriftsteller, begann am 4. September...

Schauspielerin der Geburtstags und das - Jahr angeht werden müßten. Es ist natürlich bei dem...

Schauspielerin der Geburtstags und das - Jahr angeht werden müßten. Es ist natürlich bei dem...

Der Star von heute, ob nicht vielleicht morgen schon ein neues Gesicht, ein neues Talent durch einen Zufall...

Das Alter der großen Stars hat nichts mit dem Können zu tun. Nur boshafte Jungen machen berühmte...

Die kommende Filmproduktion ist nicht mehr im Zeichen der Milliardengewinne. Man ist überflüssig davon...

Die kommende Filmproduktion ist nicht mehr im Zeichen der Milliardengewinne. Man ist überflüssig davon...

Die kommende Filmproduktion ist nicht mehr im Zeichen der Milliardengewinne. Man ist überflüssig davon...

Die kommende Filmproduktion ist nicht mehr im Zeichen der Milliardengewinne. Man ist überflüssig davon...

Reichswehrtage in Merseburg

Begeisterter Empfang — Ein fröhlicher Kommerz — Glänzende reitliche Leistungen beim Turnier — Ein wehmütiger Abschied

Merseburg, 5. September 1932.

Kun sind die lustigen Reiterferien verflungen, unsere Gäste längst wieder zum Lore hinaus, um das Wanderboot fortzuführen, das so große Anforderungen an Ruh und Rast stellt. Aber sie werden eine lebige Erinnerung an Merseburg und seine militärbegehrten Einwohner mitgenommen haben in das Gemietel des täglichen Dienstes in der Logenau Garaison.

Das Merseburger Bürgerfest empfand, zeigte sich schon beim Empfang. Raben woben und dicke spaterbildende Massen, wie wir sie sonst nur zum großen Feiertage, dem Kinderfest, kennen, ließen erkennen, wie man sich auf die Gäste freute, die zu kurzem Besuch in Merseburgs Mauern rufen wollten. Man hielt mehr als „Militär“ in ihnen, mehr als eine Erinnerung an eine verlorene Zeit, die uns heute so sorglos ergeht. Man sieht in der Wehrtage die

Truppe, die berufen ist, trotz ihrer geringen Zahl und ihrer den modernen Heeren weit unterlegenen Ausstattung, durch ihr Dasein zu dokumentieren, daß Deutschland den eigenen Mäuten hat, sich zu behaupten, sich durchdringen in eine bessere Zeit. Die Hinge Juristikaufnahme der Wehrtage in den schweren innerpolitischen Auseinandersetzungen des letzten Jahrzehnts hat ihr Aussehen außerordentlich gelitten. Man erwartet von ihr, daß sie, unbefehdet allen Parteienkreis, niemand ableibe und niemand aufsteige, als einziges Ziel fesselt dem gesamten deutschen Volke zu dienen, wie alle Glieder in allen Schichten des Volkes kommen ...

Wach den feierlichen Einzug und der Begrüßung auf dem Marktplatz löste sich die Truppe am Sigmarturm auf, und froh auf die Aussicht, ein paar Ruhestunden vor sich zu haben, zog man in die Quartiere, wo alles schon zum Empfang der Gäste vorbereitet war.

Die Anwesenden. Großen Aufsehen liefen die Konfirmationsmäde, so daß die wadern Wehrtage zu einigen Ausgängen gezwungen wurden. Schon befristet wurden auch die Glockenbestimmungen der Soldaten aufkommen. Der Große Zapfenreich leitete über zur Abteilungs.

Das traditionelle Plaghonzert am Sonntagmorgen hatte, wie immer, eine große Zahl Zuhörer zumgemessert, die auf dem kleinen Platz vor dem „Reiterstiegen“ kaum Platz fanden. Die Kapelle, unter der Leitung von Internadonamter Seidel, spielte eingangs Freuens Gloria, dann folgte die Ouverture „Amazonten“, ein Polka-Marsch, „Jugend zum Kampf“ und eine Reihe von Armeemärschen. Das Publikum pendelte den Wustern behafteten Beifall.



Der Kommerz im Tivoli

Der Abend vereinigte in dem mit den blaueigenen Rahmen der ersten Jularen geschmückten großen Tivoli-Zaal Galsaber und Gäste. Der Monvortrag war abscheitlich und erwarungssvolle Freude lag auf den Gesichtern der Soldaten, die vom Major über das vergangene Jahr berichteten. Unter den Ehrengästen, die zum Verein der ehem. 12 Jularen geladen waren, bemerkte man in a. Bürgermeister Daniel, Stadtrat Dr. Zumpfer, Regierungsrat Dr. Hermann, die Major Jhr. von Steindorff und Kriger.

Die in jedes Deutschen Herz gebrannt sein. Wir preigen nicht den Krieg, aber wir dürfen ihn auch nicht fürchten. Das Recht kam auch ohne Waffen gegen uns an, und wir haben es nicht verloren. Der Faktor eines im Wehrwillen getriebenen Volkes hinter der Wehrtage liegen. Unter Reichspräsident, der Feldmarschall, der Kaiser von Österreich und Siegel, und diesen auf dürfen wir nicht ungehört vorbeiziehen lassen. Wir müssen wieder aufstehen, wagen etwas in unsern Einzelheit und Recht und Freiheit, und das Glückes Unterhand ...

Dies soll die Lösung sein und bleiben, und ich bitte Sie, in diese Lösung einzustimmen: Das deutsche Vaterland lieh hoch!

Das Deutschlandliebend erklang ...

Das Reitturnier

Der immer zu Späßen aufgelegte Oberleutnant Marz leitete sich zunächst einige Juharengläschen, wie mir sie uns eigentlich im Hüllen gemischt hatten. Möglichst erhalte aus den Zeichen der Kaufpreise, aus denen man die Leistungen zu entnehmen konnte, und man empfand bereits die erste fröhliche Kritik, als die Soldaten in alten Uniformen eine große Parade zogen. Woran ließen sich manche Pferde, während die Reiter braune ritten. Zugleich war auch Rittermeister Gallas erkrankt in der Uniform fröhlich des Großen. Die Reiter der Fahrgänge trugen ebenfalls Uniformen aus der feierlichen Zeit (Schwarz-Blau-Grün, Garde, Corps, Studenten und Ansbach-Bayerische Dragoner).

Sonnenchein lag auf dem großen Reiterhof und glänzte über das frohen Geschehen, auf schmalen Uniformen und hellen Reitern. Schon zeitig begann der Anmarsch der Massen, kaum vernehmlich die Tore einzunehmen, die zum Reiterhof führten. Die Reiter, mit dem feinen Schutzhelm besetzt, waren von den Juharen und Juharengläschen flatterten die Wehrtage und freudigen Fortschritt.

Der immer zu Späßen aufgelegte Oberleutnant Marz leitete sich zunächst einige Juharengläschen, wie mir sie uns eigentlich im Hüllen gemischt hatten. Möglichst erhalte aus den Zeichen der Kaufpreise, aus denen man die Leistungen zu entnehmen konnte, und man empfand bereits die erste fröhliche Kritik, als die Soldaten in alten Uniformen eine große Parade zogen. Woran ließen sich manche Pferde, während die Reiter braune ritten. Zugleich war auch Rittermeister Gallas erkrankt in der Uniform fröhlich des Großen. Die Reiter der Fahrgänge trugen ebenfalls Uniformen aus der feierlichen Zeit (Schwarz-Blau-Grün, Garde, Corps, Studenten und Ansbach-Bayerische Dragoner).

Während das Auge alle die Einzelheiten aufnahm, wurde das große Rund um den Platz immer härter beleuchtet, bis man die Plätze selbst, während die Reiter, was an Tischen oder sonstigen Erhebungen erreichbar war, wurde beleuchtet, um ja einen guten Überblick zu haben. Nach und nach wurden die Juharengläschen in die Reihen heraus, Man schätzte mehr über 3000 Personen, die zumammengedrängt waren. Nicht nur die Stadt Merseburg, sondern auch die Juharengläschen, mit unzahligen Gefährten waren sie auch aus der Umgebung gekommen. In den Juharengläschen klangen sich lange Stimmen, die die Juharengläschen, mit unzahligen Gefährten waren sie auch aus der Umgebung gekommen. In den Juharengläschen klangen sich lange Stimmen, die die Juharengläschen, mit unzahligen Gefährten waren sie auch aus der Umgebung gekommen.

Die Reiter galoppierten abwechselnd noch einmal rittaus, wobei Rittermeister Gallas, der bei feierlichen Gelegenheiten in der Uniform fröhlich des Großen, die Reiter der Fahrgänge trugen ebenfalls Uniformen aus der feierlichen Zeit (Schwarz-Blau-Grün, Garde, Corps, Studenten und Ansbach-Bayerische Dragoner).

Der Besuch in unserer Stadt soll also einer würdigen und fröhlichen Veranstaltung sein. Er erfüllt auch die heilige Verpflichtung dem Durchleben der Wehrtage, die heute nicht nur ein politisches, sondern auch ein kulturelles Ereignis sind. Wir hoffen, dass die Wehrtage in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen werden und dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur sein werden.

Die Reiter galoppierten abwechselnd noch einmal rittaus, wobei Rittermeister Gallas, der bei feierlichen Gelegenheiten in der Uniform fröhlich des Großen, die Reiter der Fahrgänge trugen ebenfalls Uniformen aus der feierlichen Zeit (Schwarz-Blau-Grün, Garde, Corps, Studenten und Ansbach-Bayerische Dragoner).

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Der Besuch in unserer Stadt soll also einer würdigen und fröhlichen Veranstaltung sein. Er erfüllt auch die heilige Verpflichtung dem Durchleben der Wehrtage, die heute nicht nur ein politisches, sondern auch ein kulturelles Ereignis sind. Wir hoffen, dass die Wehrtage in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen werden und dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur sein werden.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Der Besuch in unserer Stadt soll also einer würdigen und fröhlichen Veranstaltung sein. Er erfüllt auch die heilige Verpflichtung dem Durchleben der Wehrtage, die heute nicht nur ein politisches, sondern auch ein kulturelles Ereignis sind. Wir hoffen, dass die Wehrtage in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen werden und dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur sein werden.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Der Besuch in unserer Stadt soll also einer würdigen und fröhlichen Veranstaltung sein. Er erfüllt auch die heilige Verpflichtung dem Durchleben der Wehrtage, die heute nicht nur ein politisches, sondern auch ein kulturelles Ereignis sind. Wir hoffen, dass die Wehrtage in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen werden und dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur sein werden.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Der Besuch in unserer Stadt soll also einer würdigen und fröhlichen Veranstaltung sein. Er erfüllt auch die heilige Verpflichtung dem Durchleben der Wehrtage, die heute nicht nur ein politisches, sondern auch ein kulturelles Ereignis sind. Wir hoffen, dass die Wehrtage in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen werden und dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur sein werden.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Der Besuch in unserer Stadt soll also einer würdigen und fröhlichen Veranstaltung sein. Er erfüllt auch die heilige Verpflichtung dem Durchleben der Wehrtage, die heute nicht nur ein politisches, sondern auch ein kulturelles Ereignis sind. Wir hoffen, dass die Wehrtage in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen werden und dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur sein werden.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Das Turnier begann. Zuerst wurde eine Dressurprüfung für ältere Pferde geritten, d. h. der Reiter konnte sich mit seinem Pferde umgeben auf dem Platz bewegen, bis der Reiter einzeln bedacht wurde. Viel Freude löste der Schiefenraub aus, bei dem zwei Reiter einen breiten einen Schiefen, die dieser Reiter in der Wehrtage durchzuführen hatte, eroberten mußten. Bei dieser Gelegenheit wurde ebenfalls die Zeit gemessen. Während der Zeit gemessen wurde, wurde die Zeit gemessen.

Der Besuch in unserer Stadt soll also einer würdigen und fröhlichen Veranstaltung sein. Er erfüllt auch die heilige Verpflichtung dem Durchleben der Wehrtage, die heute nicht nur ein politisches, sondern auch ein kulturelles Ereignis sind. Wir hoffen, dass die Wehrtage in Zukunft immer mehr an Bedeutung gewinnen werden und dass sie auch in Zukunft ein wichtiger Bestandteil unserer Kultur sein werden.



einem etwas durchschlagsträftigen Sturm wäre ein 90er Sieg möglich gewesen.

Wasser Reife schlägt die Bfc-Reife 7:1. Wader heißt verdient. Trotz der hohen Wurzungen des Meisters ließ ich aber die jungen, leider noch zu leichten Bfc-Reize nicht entmutigen, sondern kämpften bis zum Schluß.

Freizeitspiele I—Schötter I 2:3. Erst in der zweiten Hälfte wurde Freizeitspiele. — Freizeitspiele II—Schötter I 0:1.

Andere Mannschaften:

Bfc: I. Jun.—Kanna I. Jun. 5:5. I. Jugend gegen 9:1. Aug. 3:2. I. Knaben—Kanna I. Knaben 2:2.

Sportverein 1899: Jun.—Mücheln Jun. 7:1. Jug. gegen Bfc Aug. 2:4. I. Knaben—Mücheln I. Knaben 3:3. II. Knaben—Reinart II. Knaben 1:7.

Preußen: III—Gaula II 3:3; IV—Röfen III 1:3. **Spottverein 1922 Grotthanna:** II—Röfen Halle II 8:1; III—Reinart II 2:5; IV—Reinart IV 4:3; Jun.—Röfen 4:3; Reineck—Röfen 2:1; Reineck II. Handballmannschaft—Röfen Halle II 9:5.

Waffen: I—Welle Halle II 3:2; II—Welle Halle II 4:3; III—Reinart Jun.—Welle Jun. 6:0. **Waffen Vfc Herren—Zsch. Reichenbach 3:0.**

8.8. Gemischtes Spiel mit beiderseitigen Leistungen.

Mücheln: I—Krausdorf II 1:0; II—Krausdorf III 1:1; III—Welle Halle II 1:1; IV—Krausdorf II 1:1. I. Knaben 3:3.

MTV. Merseburg ungeschlagen!

Die Gauftaktik der Turnerschaft vereinigt am 1. September die MTV Merseburg mit dem Gauftaktik der Turnerschaft. Auf den Gauftaktik der Turnerschaft vereinigt am 1. September die MTV Merseburg mit dem Gauftaktik der Turnerschaft.

Turner-Gipfelleistungen beim 50jährigen Jubiläum der Turnerschaft Dürnberg

Glänzender Verlauf des Festabends der Dürnberg Turnerschaft am Sonntagabend. — Höchsteleistungen der Zeitgenossen Kunstturner und der Holländischen Turnerschaft.

Am Sonntagabend, 5. September, feierte die 50 Jahre Turnerschaft Dürnberg ein Jubiläum. Das wurde all den Genossen, die den Festabend begehen, der den Schicksal des Dürnberg Turnerschaften bezeugen. Aus Wirt und Zeit wurde es eben, der es nach nicht wagt, behaupten, in welcher einwärts- und wirtungsvoller Dürnberg Turnerschaften bezeugen. Aus Wirt und Zeit wurde es eben, der es nach nicht wagt, behaupten, in welcher einwärts- und wirtungsvoller Dürnberg Turnerschaften bezeugen.

Die Spiele.

Gleich im ersten Spiel beutete der MTV Merseburg auf seine Überlegenheit hin. Mit 52:25 Punkten bekam das Lagerleben zu spüren, die sich wehren, blieben aber ohne Erfolg. Der nächste Kampf führte Stabla Naumburg und Grotthanna zusammen. Die Naumburger kamen hier durch ihren guten linken Außenposten zu einem frühen 49:33-Sieg. P.S.I. Altenburg gegen R.Z.H. Halle 7:28 war das schönste und spannungsvollste Spiel. Die Merseburger zeigten, trotz der 3 Mann Überzahl, ein gutes Spiel. P.S.I. Altenburg gegen R.Z.H. Halle 7:28 war das schönste und spannungsvollste Spiel.

Die Spiele.

Gleich im ersten Spiel beutete der MTV Merseburg auf seine Überlegenheit hin. Mit 52:25 Punkten bekam das Lagerleben zu spüren, die sich wehren, blieben aber ohne Erfolg. Der nächste Kampf führte Stabla Naumburg und Grotthanna zusammen. Die Naumburger kamen hier durch ihren guten linken Außenposten zu einem frühen 49:33-Sieg. P.S.I. Altenburg gegen R.Z.H. Halle 7:28 war das schönste und spannungsvollste Spiel.

Die Spiele.

Gleich im ersten Spiel beutete der MTV Merseburg auf seine Überlegenheit hin. Mit 52:25 Punkten bekam das Lagerleben zu spüren, die sich wehren, blieben aber ohne Erfolg. Der nächste Kampf führte Stabla Naumburg und Grotthanna zusammen. Die Naumburger kamen hier durch ihren guten linken Außenposten zu einem frühen 49:33-Sieg. P.S.I. Altenburg gegen R.Z.H. Halle 7:28 war das schönste und spannungsvollste Spiel.

Merseburger HC. in Zeit siegreich!

Die HC-Anstalten des Sonntags 3 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage.

Mit dem Sonntag kam der HC Merseburg durchwegs zufrieden sein. In 5 Spielen erzielte er einen Torerfolg von 23:9. Den Vogel schloßen die Damen am Sonntag mit 11:0 (Hilger). Am Samstag erzielte er 11:0 (Hilger). Am Samstag erzielte er 11:0 (Hilger).

HC I—Seiger HC I 3:2 (1:1).

Nur knapp vermied der HC die Zeitgenossen zu schlagen. Im 1. Spiel erzielte er einen Torerfolg von 23:9. Den Vogel schloßen die Damen am Sonntag mit 11:0 (Hilger). Am Samstag erzielte er 11:0 (Hilger).

11278,92:10106,84:8495,38 Punkte

Seitdem der 3. Turnerschaften am 1. September 1932. Die Turnerschaften am 1. September 1932. Die Turnerschaften am 1. September 1932.

HC-Damen—D.H.C. 11:0 (8:0).

Die Damen am Sonntag mit 11:0 (Hilger). Am Samstag erzielte er 11:0 (Hilger). Am Samstag erzielte er 11:0 (Hilger).

Gera-Zwötzen gefiel und siegte

Ein handballerische Feindschaft hatte zwischen Gera-Zwötzen im Stadion Gera geboten. Die Geraer hielten, was man von ihnen erwartete, und führten einen starken Sieg. Der allein zeigte, dass die Zwötzen nicht nur die Geraer, sondern auch die anderen Turnerschaften schlagen konnten.

Jugendringkämpfe in Rössen

Die Turnerschaften in Rössen. Die Turnerschaften in Rössen. Die Turnerschaften in Rössen.

Mitteldeutsches Mannschaft gegen den Südboten.

In Dresden gegen Südbotenklub wird folgende Liste der Teilnehmer des M.D.M. vertreten: 1. Torwart (Guts Muths Dresden), 2. Verteidiger: Grotthanna, Stehmann (beide Politz-SV. Wehlen), 3. Verteidiger: Schneider, Tschöke, Schröter (Hainichen), 4. Verteidiger: Spermann (Spermann), 5. Verteidiger: Dreyer, 6. Verteidiger: Biele (Brandenburg Dresden), 7. Verteidiger: Politz-SV. Wehlen, 8. Verteidiger: Grotthanna (Dorfplatz Halle).

Was kosten eigentlich Sportplätze?

Jeder, der Gelegenheit hatte, den Olympischen Spielen in Los Angeles, ist es aktiv, je es auch zu Hause beobachten, ist der Begeisterung und Bewunderung voll über die herrlichen Sportstätten, die dort eigens für das große Olympia geschaffen worden waren. 1936 werden nur, was bekannt, die nächsten Olympischen Spiele in Berlin stattfinden. Sollten sie nicht werden, können sie in anderen Städten, wie zum Beispiel in Berlin, stattfinden. Sollten sie nicht werden, können sie in anderen Städten, wie zum Beispiel in Berlin, stattfinden.

Wassersport

Rößen gewinnt die Wasserballmeisterschaft der 3. Klasse im Gau und steigt in die 2. Klasse auf.

Verensnachrichten

Die Turnerschaften in Rössen. Die Turnerschaften in Rössen. Die Turnerschaften in Rössen.

Turnen

Die Turnerschaften in Rössen. Die Turnerschaften in Rössen. Die Turnerschaften in Rössen.

Verensnachrichten

Die Turnerschaften in Rössen. Die Turnerschaften in Rössen. Die Turnerschaften in Rössen.

